



Jahrhundertelange Tradition hatte der Lamplwirt in Ebenthal

Die Gerüchteküche brodelt in Ebenthal

Hofer statt Wirt: Es wird jetzt gebohrt

EBENTHAL Im Mai musste die „Krone“ das Aus des Traditionsgasthauses Lamplwirt verkünden. Wie bereits berichtet, verdichten sich seitdem Gerüchte, der Hofer-Konzern würde sich für das Grundstück interessieren. Gewerberechtliche Verfahren laufen noch nicht, aber Vermessungen und Bohrungen fanden bereits statt.

Nach dem ersten Schock über die Schließung des Traditionsgasthauses wurde die Frage laut: Was wird aus dem Gebäude? Entsteht eine Ruine an der Straße? Bald hieß es: Der Hofer baut!

„Bei der Bezirkshauptmannschaft, die ja bei uns dafür zuständig ist, laufen noch keine gewerberechtlichen Verfahren. Aber kürzlich hat es Vermessungen und Probebohrungen am Grundstück gegeben“, verrät Bürgermeister Franz Felsberger. Fix sei aber der Bau eines Adeg vor dem Kreisverkehr in Zell. „Da ist demnächst Baubeginn. Auch in Niederdorf haben wir einen Adeg, in Ebenthal Spar und Billa – und vermutlich bald auch einen Hofer. Unsere Gemeinde wächst laufend, wir haben mehr als 8000 Einwohner, da ist Infrastruktur wichtig.“

Und diese ändert sich: Gasthäuser sterben, Supermärkte entstehen. Seit 1792 waren beim Lamplwirt in

Ebenthal Hungrige, Durstige und Feierwillige eingekehrt, heuer musste das Lokal zusperren. „Ich hätte 1,3 bis 1,5 Millionen Euro investieren müssen. Drei Generationen hätten zum Abzahlen hart arbeiten müssen“, bedauert Robert Knapp das Ende.

Zum Hofer-Gerücht könne der ehemalige Wirt aber nichts sagen. Ch. N. Kogler

AUS DEN BEZIRKEN

➤ GKK kommt neu

An der Stadteinfahrt zu Völkermarkt ist ein Neubau geplant, die MID-Bau hat zwei Häuser gekauft. Die Ruine gegenüber dem Bezirksgericht soll geschleift werden. Der Neubau soll an das Eckgebäude angedockt werden. Ärzte und GKK ziehen 2020 dort ein.